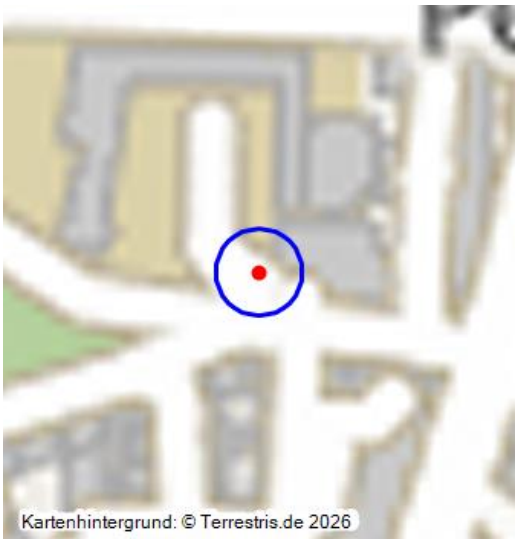
Dominikanerinnenkloster in der Koblenzer Altstadt

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Dominikanerinnenorden
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gemeinde(n): Koblenz
Kreis(e): Koblenz
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Name / Patrozinium: Weiße Gasse / Johannes der Täufer und Maria Magdalena.
Orden: Dominikaner.
Gründung / Entwicklung: 1236 ersterwähnt.
Aufhebung: 1802 (Bönnen / Hirschmann 2007).

Das Dominikanerinnenkloster wurde im Jahr 1233 gegründet, wobei sich die Ordensschwestern vor allem der Krankenpflege, später auch dem Unterricht, widmeten. Zahlreiche Schenkungen im 13. und 14. Jahrhundert förderten das Wohlergehen des Klosters. Aufgrund der kläglichen Zustände im städtischen Hospital kam 1792 bei Stadtrat jedoch der Plan auf, das Kloster zu einem städtischen Hospital einzurichten, welches am 30. Mai 1794 eröffnet wurde.
Während des Zweiten Weltkrieges wurde das ehemalige Kloster 1944 stark beschädigt und wenige Jahre später abgerissen. Lediglich das Rokokoportal von 1754 blieb erhalten. Es ist als geschütztes Kulturdenkmal im Verzeichnis der Kulturdenkmäler der Stadt Koblenz eingetragen.

(Universität Koblenz-Landau, 2015)

Literatur

Bönnen, Gerold; Hirschmann, Frank G. (2006): Klöster und Stifte von um 1200 bis zur Reformation. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.3.) Bonn.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz (Hrsg.) (2023): Nachrichtliches Verzeichnis der Kulturdenkmäler, Kreisfreie Stadt Koblenz. Denkmalverzeichnis kreisfreie Stadt Koblenz, 2. Juni 2023. Mainz. Online verfügbar: denkmallisten.gdke-rlp.de/Koblenz , abgerufen am 16.06.2023

Michel, Fritz (1937): Die kirchlichen Denkmäler der Stadt Koblenz. Düsseldorf.

Dominikanerinnenkloster in der Koblenzer Altstadt

Schlagwörter: Kloster (Architektur), Dominikanerinnenorden
Straße / Hausnummer: Weißer Gasse
Ort: 56068 Koblenz
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Geschütztes Kulturdenkmal gem. § 8 DSchG Rheinland-Pfalz
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1233
Koordinate WGS84: 50° 21 41,87 N: 7° 35 30,89 O / 50,36163°N: 7,59192°O
Koordinate UTM: 32.399.847,53 m: 5.579.787,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.399.882,57 m: 5.581.579,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Dominikanerinnenkloster in der Koblenzer Altstadt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-101667-20140829-2 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**